

catcher der besonderen Art von Russel Hobbs, der in Kooperation mit der IFA präsentiert wurde. Zunächst glaubte man eine optische Täuschung, als einen ein riesiges Rosenthal-Plakat in Halle 3.1 begriffte. Doch bei näherem Hinschauen erkannte man die Scherbenstruktur der „Vase of Phases“ auf der Verkleidung des Design-Toasters von Russel Hobbs wieder. Die limitierte Auflage von 1.500 Stück konnte bereits auf der IFA geordert werden, denn die Begeisterung des Fachpublikums war groß.

„Petra goes Art“ – die „KM 45“ in der Variante des Graffiti-Künstlers Loomit.

Science-Fiction

Mit der Kaffeemaschine per Tasse zu kommunizieren kann man sich bereits vorstellen, aber mit sieben Litern einen ganzen Spülgang in der Geschirrspülmaschine zu absolvieren scheint etwas utopisch und trotzdem prä-sentiert Bosch seine Serie „Active Water Eco“, die jeden Tropfen mehrfach ausnutzt. Vor

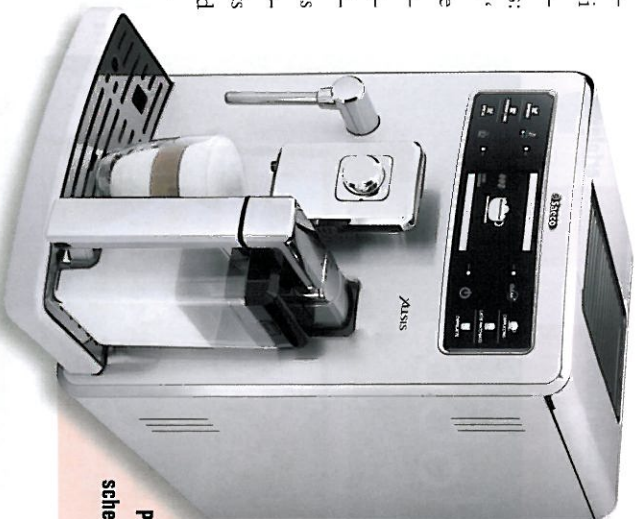


Der Schneidmaschinenspezialist Graef hat nicht nur zwei neue Gesichter im Team, sondern auch neue Produkte auf dem Messestand. Der Steh-trägerautomat „ES 80“ und der Toaster „T0 80“ konnten schon die Jury des PlusXwards überzeugen. Anfang Oktober werden die neuen Produkte im Markt eingeführt.



Auch

andere Hersteller, wie zum Beispiel Petra-electric machten sich die Namen internationaler Künstler und Designer zunutze und präsentierten eine Art-Gallery individuell gestalteter Kaffee-Maschinen. Mit der Unikat-Kollektion „Petra goes Art“ stellte der Elektroklein-geräte-Spezialist aus Burgau neben zwei Graffiti-Objekten von Loomit drei weitere, außergewöhnliche Einzelstücke aus: Die ausgezeichnete Form der „KM 45“ hat der Designer Jochen Korn für alle Ewigkeit in Beton gegossen und der international renommierte Restaurator Karlheinz Weinzierl veredelte den Kaffee-Pad-Automaten durch eine zarte Hülle aus Gold und Silber. Die internationale Design-Jury konnte die „KM 45“ bereits überzeugen. Sie erhielt den Plus X Award und ist aktuell für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2010 nominiert.



zwei Jah-

ren brauche der effizienteste Geschirrspüler noch zwölf Liter. Es geht also immer noch umweltfreundlicher und effizienter. Das bewies eindrucksvoll auch der Staubsaugerhersteller Dyson mit seiner neuesten Innovation. Bekannt wurde das britische Unternehmen mit der Erfindung der beutellosen Staubsauger. Auf der IFA zeigte man dem staunenden Publikum nicht nur die Akkustaubsauger DC30 und DC31, die extrem saugstark für ganze zehn Minuten durchhalten, sondern auch mit einem Steckergerät, das im Handaschenformat Höchstleistungen erbringt dank High-Tech-Kabeltrommel eine Reichweite von acht Metern hat. Gestaltung und Leistung rechtfertigen den Preis von knapp vierhundert Euro allemal.

Espresso Feeling

Die jüngst von Philips übernommene italienische Kaffeemaschinen-Marke Saeco präsentierte auf der IFA seinen neuen internationalen Claim „Espresso Feeling“. „Espresso ist mehr als ein Getränk. Espresso ist Lebenslust. Espresso ist die Essenz der Kaffeekultur, die heute weltweit geliebt und gelebt wird vor allem im Heimatland Saecos, Italien“, so Sönke Visser, Geschäftsführer

Die „Xelis“ von Saeco sorgte auf der IFA für Aufsehen. Der Marktführer De'Longhi sieht in der Innovation des Wettbewerbers eine Verletzung seiner Patente und hat noch auf der Messe juristische Maßnahmen in die Wege geleitet.